

**Symposium „Religiöse Pluralisierung und Religionskontakte im Einwanderungsland Deutschland: Neuere Befunde zu interreligiösen Aktivitäten“**

**Outline:** Religiöse Pluralisierung in modernen Einwanderungsländern ist nicht nur ein abstraktes Phänomen, das sich kartieren oder in seinen Auswirkungen statistisch analysieren lässt. Mit der zunehmenden Sichtbarkeit religiöser Migrantengemeinschaften und einer steigenden Sensitivität für religiöse Differenz auf Seiten der Aufnahmegesellschaft mündet religiöse Vielfalt vermehrt in –mehr oder minder strukturierte– Religionskontakte. Das Spektrum interreligiöser Aktivitäten ist beträchtlich und reicht von vereinsförmig organisierten Dialoginitiativen mit Jahrzehntelanger Tradition über informelle Nachbarschaftstreffs bis hin zu plakativen Einzelevents. Gemessen an der akademischen und politischen Bedeutung dieser interreligiösen Begegnungen steht ihre systematische religions- und sozialwissenschaftliche Erforschung noch am Anfang. Das Ziel des Workshops ist es, laufende und abgeschlossene Untersuchungen zu interreligiösen Aktivitäten in Deutschland zu bündeln, Erreichtes zu dokumentieren und weiterführende Perspektiven zu identifizieren. Im ersten Teil des Workshops präsentiert die Bochumer Nachwuchsforschergruppe „Religion vernetzt“ Zwischenergebnisse aus ihrer laufenden Arbeit, und das neu eingerichtete MERCUR-Projekt „Interreligiöse Aktivitäten und städtische Governance im Ruhrgebiet“ stellt sein Forschungsprogramm vor. Der zweite Teil ist dem kürzlich abgeschlossenen Bremer Dialogos-Projekt gewidmet, das in einer quantitativen und qualitativen Analyse die Ziele, Formen und Wirkungspotentiale von interreligiösen Dialoginitiativen mit Muslimen in Deutschland untersucht hat. Eine öffentliche Keynote-Lecture ordnet das Thema kritisch in einen breiteren Diskussionszusammenhang von Religion, Migration und Integration ein.

**Termin: Freitag, 11. Mai 2012 (9-18h)**

<b>Zeit</b>	<b>Thema, Referent/in</b>
9:00-9:15	Begrüßung und Einführung: Gritt Klinkhammer, Alexander Nagel
9:15-11:00	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Nelly Joppich</i>: Interreligiöse Schnittstellen - kommunale Vernetzung religiöser Gemeinschaften in einer Ruhrgebietsstadt</li> <li>• <i>Alexander Nagel</i>: Einheit in Vielfalt? Zur diskursiven Verarbeitung von Differenz in interreligiösen Aktivitäten</li> </ul>
11:00-11:15	<i>Pause</i>
11:15-12:30	<i>Ariana Fuerst &amp; Tobias Meier</i> : Interreligiöse Aktivitäten und städtische Governance
12:30-13:30	<i>Mittagessen</i>
13:30-14:30	<i>Levent Tezcan</i> : Der Dialog schafft seine eigenen Subjekte ( <i>Keynote</i> )
14:30-15:45	<i>Gritt Klinkhammer</i> : „Dialogos“ - Untersuchungsrahmen und zentrale Ergebnisse
15:45-16:00	<i>Pause</i>
16:00-17:45	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Ayla Satilmis</i>: Dialog und Integration in konflikt-dynamischer Perspektive</li> <li>• <i>Hans-Ludwig Frese</i>: Zum Aspekt ‚Religion‘ im interreligiösen Dialog</li> </ul>
17:45-18:15	Abschlussdiskussion